

Leistungsbeschreibung für Rahmenvereinbarung Druck und Versand

I. Hintergrund

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie ist neben der gesetzlichen Informationspflicht im Rahmen der staatlichen Öffentlichkeitsarbeit auch Akteur im nationalen und weltweiten Werben um Unternehmen und Fachkräfte (Ansiedlungspolitik) zur Sicherung von Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätzen. Eine professionelle und zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategie ist dabei existenziell und erfordert entsprechende Print- und Werbeprodukte.

II. Art und Umfang der Leistung

Die vorliegende Ausschreibung umfasst eine Rahmenvereinbarung für die Herstellung von Printprodukten, den Versand und die Konfektionierung von Printprodukten und Werbemitteln mit Zwischenlagerung der Versandartikel für das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi).

1. Herstellung von Printprodukten

Für eine umweltgerechte Herstellung der Printprodukte (vgl. nachfolgende Nrn. 1.1 bis 1.10) werden die zu verwendenden Substrate in zwei Bereiche unterteilt. Der erste Bereich umfasst die nach **ISO 12647** festgelegten Papierklassen (I-V) und Umweltschutzpapier. Bereich 2 beinhaltet die Substrate deren Bestandteile nicht ausschließlich aus Faserstoffen bestehen und welche daher nicht als Papier klassifiziert werden können.

Bereich 1

Klasse II matt gestrichene Papiere:

200 g/m² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen

250gr g/m² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen

135g/m² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen

115g/m² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen

150 g/m² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen

300 g/m² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen

280 g/m² Chromosulfatkarton, holzfrei beidseitig matt gestrichen

Klasse IV ungestrichene Papiere

80g/m² Naturpapier, weiß oder color

120 g/m² Naturpapier, weiß

135 g/m² Naturpapier, weiß, Leinenprägung

250 g/m² Naturpapier, weiß, Leinenprägung

300 g/m² Naturpapier, weiß, Leinenprägung

115 g/m² Affichen, weiß, matt gestrichen, Rückseite grau oder blau gewachst

246g/m² Naturpapier weiß

Umweltschutzpapier

100g/m² Recyclingpapier

80g/m² Recyclingpapier

Die in der Reihenfolge nicht aufgeführten Papierklassen werden im StMWi nicht verwendet.

Bereich 2

255 g/qm Haftpapier (Alternativ PVC), holzfrei, weiß, hochglänzend, gussgestrichen mit nonpermanentem Klebstoff, geschlitzt

175µm PET weiß, BlockOut, Rückseite grau oder silber

500 g/m² PVC matt (Brandschutzklasse B1)

260 g/m² Polyestergewebe (antistatisch / Brandschutzklasse B1)

Hartschaumplatten Forex®Print 10 mm

Alu-DIBOND® weiß/farbig/edelstahl gebürstet 4 mm

750 g/m² weiße Polypropylen-Hohlkammerplatte, 5,0mm

Für die genutzten Papiere der Klassen II und IV im Bereich 1 gelten folgende Anforderungen:

- Das Papier muss nachweislich aus nachhaltig bewirtschafteter Forstwirtschaft stammen.
- Das Papier muss einen Mindestanteil von 50 % zertifizierter Fasern oder Recyclingmaterial aufweisen.

Bei Produkten die das Umweltzeichen FSC, PEFC oder EcoLabel tragen, wird davon ausgegangen, dass sie die oben genannten Umweltkriterien erfüllen. Andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an die Leistung stellen, werden ebenfalls akzeptiert. Sofern ein Unternehmen aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, nachweislich keine Möglichkeit hat, eines der o.g. oder ein gleichwertiges Gütezeichen zu erlangen, werden auch andere geeignete Belege akzeptiert, mit denen das Unternehmen nachweist, dass die zu erbringende Leistung die oben genannten Anforderungen erfüllt.

Für die genutzten Papiere der Klasse Umweltschutzpapiere gelten folgende Anforderungen

- Das Papier muss aus 100% Altpapier bestehen.
- Das Papier muss ohne den Einsatz von Glyoxal und optischer Aufheller oder Bleichmittel hergestellt sein.
- Eine Alterungsbeständigkeit nach DIN 6738 LDK 24-85 ist gegeben.

Bei Produkten die das Umweltzeichen Blauer Engel für Recyclingpapier (RAL-ZU 14) tragen, wird davon ausgegangen, dass sie die oben aufgeführten Umweltkriterien erfüllen. Andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an die Leistung stellen, werden ebenfalls akzeptiert. Sofern ein Unternehmen aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, nachweislich keine Möglichkeit hat, eines der o.g. oder ein gleichwertiges Gütezeichen zu erlangen, werden auch andere geeignete Belege akzeptiert, mit denen das Unternehmen nachweist, dass die zu erbringende Leistung die oben genannten Anforderungen erfüllt.

Der Auftragnehmer hat von jedem Druckauftrag 10 Belegexemplare an das StMWi unmittelbar nach der Produktion zu übersenden.

Eventuell anfallende Kosten für eine sogenannte Mehrlieferung werden vom Auftraggeber nicht anerkannt. Grundlage sind die im Preisblatt dargestellten Mengen- und Preisstaffelungen.

1.1 Broschüren im Format DIN A4

1.1.1 Umschlag für Broschüren,

2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten) **und Klebebindung (ab 64 Seiten)**

1.1.1.1 – 1.1.1.12

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN A4 21x29,7 geschlossen
Umfang	Umschlag 4-seitig, 8 -seitig
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	200 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 250gr g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	Dispersionslack matt
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden Klebebindung Umschlag 4-fach gerillt, 3-seitig beschn.
Verpackung	siehe Broschüreninhalt

1.1.2 Inhalt für Broschüren, 2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten)

1.1.2.1 – 1.1.2.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN A4 21x29,7 geschlossen
Umfang	8-seitig, je weitere 4, 64 -seitig
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 135g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.1.3 Inhalt für Broschüren, Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.1.3.1 – 1.1.3.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN A4 21x29,7 geschlossen
Umfang	64-seitig, je weitere 4, 236-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend

Papier	Inhalt 115g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, sammeln, Rücken aufräumen, Klebebindung mit 4-fachgerilltem Umschlag, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.2 Broschüren im Format DIN Q4

1.2.1 Umschlag für Broschüren,

2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten) **und Klebebindung (ab 64 Seiten)**

1.2.1.1 – 1.2.1.6

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN Q4 21x21 geschlossen
Umfang	Umschlag 4-seitig
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	200 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 250gr g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	Dispersionslack matt
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden Klebebindung Umschlag 4-fach gerillt, 3-seitig beschn.
Verpackung	siehe Broschüreninhalt

1.2.2 Inhalt für Broschüren, 2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten)

1.2.2.1 – 1.2.2.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN Q4 21x21 geschlossen
Umfang	8-seitig, je weitere 4, 64 -seitig
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 135g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.2.3 Inhalt für Broschüren, Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.2.3.1 – 1.2.3.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN A4 21x29,7 geschlossen
Umfang	64-seitig, je weitere 4, 236-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 115g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, sammeln, Rücken aufrauen, Klebebindung mit 4-fachgerilltem Umschlag, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.3 Broschüren im Format DIN A5

1.3.1 Umschlag für Broschüren,

2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten)

und Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.3.1.1 – 1.3.1.6

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN A5 14,8x21 geschlossen
Umfang	Umschlag 4-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	200 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 250gr g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	Dispensionslack matt
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden Klebebindung Umschlag 4-fach gerillt, 3-seitig beschn.
Verpackung	siehe Broschüreninhalt

1.3.2 Inhalt für Broschüren, 2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten)

1.3.2.1 – 1.3.2.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN A5 14,8x21 geschlossen
Umfang	8-seitig, je weitere 4, 64 -seitig

Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 135g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.3.3 Inhalt für Broschüren, Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.3.3.1 – 1.3.3.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN A5 14,8x21 geschlossen
Umfang	64-seitig, je weitere 4, 236-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 115g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, sammeln, Rücken aufrauen, Klebebindung mit 4-fachgerilltem Umschlag, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.4 Broschüren im Format DIN Q5

1.4.1 Umschlag für Broschüren,

2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten) und Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.4.1.1 – 1.4.1.6

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN Q5 14,8x14,8 geschlossen
Umfang	Umschlag 4-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	200 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 250gr g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	Dispensionslack matt
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden Klebebindung Umschlag 4-fach gerillt, 3-seitig beschn.

Verpackung siehe Broschüreninhalt

1.4.2 Inhalt für Broschüren, 2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten)

1.4.2.1 – 1.4.2.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN Q5 14,8x14,8 geschlossen
Umfang	8-seitig, je weitere 4, 64 -seitig
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 135g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.4.3 Inhalt für Broschüren, Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.4.3.1 – 1.4.3.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN Q5 14,8x14,8 geschlossen
Umfang	64-seitig, je weitere 4, 236-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 115g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, sammeln, Rücken aufrauen, Klebebindung mit 4-fachgerilltem Umschlag, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.5 Broschüren im Format DIN lang

1.5.1 Umschlag für Broschüren,

2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten) und Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.5.1.1 – 1.5.1.6

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN lang 21x10,5 geschlossen

Umfang	Umschlag 4-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	200 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 250gr g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	Dispersionslack matt
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden Klebebindung Umschlag 4-fach gerillt, 3-seitig beschn.
Verpackung	siehe Broschüreninhalt

1.5.2 Inhalt für Broschüren, 2fach Rückendrahtheftung (bis 64 Seiten)

1.5.2.1 – 1.5.2.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN lang 21x10,5 geschlossen
Umfang	8-seitig, je weitere 4, 64 -seitig
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 135g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, 2-fach Rückstichheftung, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.5.3 Inhalt für Broschüren, Klebebindung (ab 64 Seiten)

1.5.3.1 – 1.5.3.9

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Format	DIN lang 21x10,5 geschlossen
Umfang	64-seitig, je weitere 4, 236-seitig,
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	Inhalt 115g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Veredelung	keine
Verarbeitung	Falzen, sammeln, Rücken aufrauen, Klebebindung mit 4-fachgerilltem Umschlag, 3-seitig beschneiden
Verpackung	handlich verpackt in beschrifteten Einzelkartons Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.6 Falzflyer

1.6.1 Falzflyer Endformat DIN lang

1.6.1.1 – 1.6.1.30

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN lang 21x10,5cm
Umfang	4/4quer/6/6quer/8/10/12 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	150 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 250 g/m ² Naturpapier, weiß, Leinenprägung
Verarbeitung	Falzen als 1-Bruch, 2-Bruch Wickelfalz, 2-Bruch ZickZackfalz, 3-Br. Wickel-/ZickZack-/Altar-, Doppelparallelfalz, 4-Br. Wickel-/ ZickZack-/ Doppelparallelfalz, 5-Br. Wickel-/ ZickZack-/ Doppelparallelfalz, für 200g/m ² Leinen inkl. Rillung
Verpackung	handlich verpackt. Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.6.2 Falzflyer Endformat DIN A6

1.6.2.1 – 1.6.2.21

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN A6 14,8x10,5cm
Umfang	4/4quer/6/8/10/12 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	150 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Verarbeitung	Falzen als 1-Bruch, 2-Bruch Wickelfalz, 2-Bruch ZickZackfalz, 3-Br. Wickel-/ZickZack-/Altar-/ Doppelparallelfalz, 4-Br. Wickel-/ ZickZack-/ Doppelparallelfalz, 5-Br. Wickel-/ ZickZack-/ Doppelparallelfalz,
Verpackung	handlich verpackt. Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.6.3 Falzflyer Endformat DIN A5

1.6.3.1 – 1.6.3.15

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
----------	--

Formate	Endformat DIN A5 21x14,8 cm
Umfang	4/4quer/6/8 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	150 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Verarbeitung	Falzen als 1-Bruch, 2-Bruch Wickelfalz, 2-Bruch ZickZackfalz, 3-Br. Wickel-/ZickZack-/Altar-/ Doppelparallelfalz,
Verpackung	handlich verpackt. Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.6.4 Falzflyer Endformat DIN A4

1.6.4.1 – 1.6.4.15

Auflagen	1.000, je weitere 1.000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN A4 21x29,7 cm
Umfang	4/4quer/6/8 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	150 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Verarbeitung	Falzen als 1-Bruch, 2-Bruch Wickelfalz, 2-Bruch ZickZackfalz, 3-Br. Wickel-/ZickZack-/Altar-/ Doppelparallelfalz
Verpackung	handlich verpackt. Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.7 Mappen

1.7.1 – 1.7.15

Auflagen	500 je weitere 100, 1.000, je weitere 1000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN A4+ nach Stanze
Umfang	2 Seiten
Offsetdruck	4/0-farbig randabfallend
Veredelung	Cellophanierung matt auf 300g/m ² Bilderdruck
Papier	300 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 300 g/m ² Naturpapier Leinenstruktur weiß oder blau 246g/m ² Naturpapier weiß

	280 g/m ² Chromosulfatkarton, holzfrei
	beidseitig matt gestrichen
Verarbeitung	Rillen, Stanzen, ausbrechen
Verpackung	plano verpacken, je 50 Stück geriest auf Palette

1.8 Flyer

1.8.1 Flyer DIN A6

1.8.1.1 – 1.8.1.9

Auflagen	1.000, je weitere 1000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN A6
Umfang	2 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	300 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 135 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 280 g/m ² Chromosulfatkarton, holzfrei beidseitig matt gestrichen
Verarbeitung	plano
Verpackung	handlich verpackt zu 100 banderoliert Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.8.2 Flyer DIN lang

1.8.2.1 – 1.8.2.9

Auflagen	1.000, je weitere 1000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN lang
Umfang	2 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	300 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 135 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 280 g/m ² Chromosulfatkarton, holzfrei beidseitig matt gestrichen
Verarbeitung	plano
Verpackung	handlich verpackt zu 100 banderoliert Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.8.3 Flyer DIN A5

1.8.3.1 – 1.8.3.9

Auflagen	1.000, je weitere 1000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN A5
Umfang	2 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	300 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 135 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen 280 g/m ² Chromosulfatkarton, holzfrei beidseitig matt gestrichen
Verarbeitung	plano
Verpackung	handlich verpackt zu 100 banderoliert Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.8.4 Flyer DIN A4

1.8.4.1 – 1.8.4.3

Auflagen	1.000, je weitere 1000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN A4
Umfang	2 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	135 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Verarbeitung	plano
Verpackung	handlich verpackt zu 100 banderoliert Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.8.5 Flyer DIN Q4

1.8.5.1 – 1.8.5.3

Auflagen	1.000, je weitere 1000, 5.000 Exemplare
Formate	Endformat DIN Q4
Umfang	2 Seiten
Offsetdruck	4/4-farbig, randabfallend
Papier	135 g/m ² Bilderdruck, weiß, matt gestrichen
Verarbeitung	plano

Verpackung handlich verpackt zu 100 banderoliert
Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.9 Aufkleber

1.9.1 – 1.9.12

Auflage 5.000, je weitere 1.000, 10.000 Exemplare
Format DIN A5, 88x116, 130x104 und 108x70 mm
Offsetdruck 4/0-farbig, randabfallend
Papier 255 g/qm Haftpapier (Alternativ PVC), holzfrei, weiß, hochglänzend, gussgestrichen mit nonpermanentem Klebstoff, geschlitzt
Verarbeitung vorstanzen mit 5mm Eckenrundung oder Oval
4-seitig beschneiden bzw. ausbrechen
Fertige Stanzformen werden der Druckerei zu Beginn der Rahmenvereinbarung übergeben und verbleiben bis Vertragsende beim Auftragnehmer. Eine Anfertigung im Digitaldruck mit Schneidplotter ist zulässig.
Verpackung handlich verpackt und banderoliert
Gewicht der Einzelverpackung max. 5kg bis 6kg

1.10 Werbesysteme

1.10.1 Poster

1.10.1.1 – 1.10.1.9

Auflage: 10, je weitere 10, 100 Exemplare (A0)
500, je weitere 100, 1000 Exemplare (A1/A2)
Format: DIN A0, DIN A1, DIN A2
Digital-/Offsetdruck: 4/0-farbig randabfallend
Papier: 115 g/m² Affichen, weiß, matt gestrichen, Rückseite grau oder blau gewachst
Verarbeitung: 4-seitig beschneiden
Verpackung: gerollt zu 10 Stück in Pappschachtel (A0) oder plano auf Palette (DIN A1/A2)

1.10.2 Roll-Up System

1.10.2.1 – 1.10.2.9

Auflage:	1, je weiteres, 10 Exemplare
Format:	100x200cm(Eco), 100x215cm(Exkl.) oder 250x300cm(XXL)
System:	Economy (Kleb-Klemm), Exklusiv (Klemm-Klemm)
Digitaldruck:	4/0-farbig randabfallend
Papier:	175µm PET weiß, BlockOut, Rückseite grau oder silber
Verarbeitung:	4-seitig beschneiden, einbauen in System
Verpackung:	in (schwarzer) Tragetasche mit Umkarton Gewicht der Einzelverpackung max. 10kg bis 15kg

1.10.3 Plattendruck

1.10.3.1 – 1.10.3.4

Auflage:	1 bzw. 10 Exemplare
Format:	50x50cm(Fördertafel), 225x75cm(Countertafel), 300x120cm (Pressewand) oder 9,5x2,5cm(Namensschild)
Digitaldruck:	4/0-farbig randabfallend
Material:	Alu-Dibond 5mm weiß/farbig(Fördertafel), Hart-PVC Forex 5mm(Countertafel),Hohlkammer 5mm (Pressewand) oder Alu- Dibond Edelstahl gebürstet(Namensschild)
Verarbeitung:	4-seitig fräsen, mit Wandhalterung bei Fördertafel und Magnethalterung bei Namensschildern
Verpackung:	Gewicht der Einzelverpackung max. 10kg bis 15kg

1.10.4 Systeme

1.10.4.1 – 1.10.4.4

Auflage:	1 Exemplar
Format:	430x236cm und 175x85cm (Messestand mit Counter), 400x250cm(Textilbanner freihängend),500x350cm (Textilbanner Rahmensystem) oder 2x DIN A1(Kundenstopper)
Digitaldruck:	4/0-farbig randabfallend

- Material: PET mit Blockout und Schutzlaminat (Messestand mit Counter), Polyesterwebgewebe (Textilbanner freihängend und Textilbanner Rahmensystem), PVC (Kundestopper)
- Verarbeitung: Scherengittersystem mit Magentbefügung und Verpackung als Counter (Messestand mit Counter), Alukederleiste oben/unten (Textilbanner freihängend), Gummikederleiste an allen Seiten (Textilbanner Rahmensystem) oder Aluminium-Standgestell mit aufgesetzten Klapprahmen und transparenter Plakatabdeckung (Kundenstopper)
- Verpackung: Gewicht der Einzelverpackung max.
10kg bis 20kg

Bemerkung:

Belichtungsfähige Daten werden stets als druckfähige PDF/X3 geliefert.

Die Aufträge sind nach den jeweils angegebenen technischen Daten zu berechnen. Erforderliche Stanzformen sind plan auf MDF Platte (für Heidelberger Zylinder bzw. Tiegel) vorhanden. Sie sind nach Vertragsbeendigung dem Auftraggeber ohne Kostenerstattung zu übergeben.

2. Versand

2.1 Versand, Konfektionierung und Zwischenlagerung

Für alle Versandarten ist folgendes zu beachten:

- Bei allen Versandarten ist in Absprache mit dem Auftraggeber der günstigste Versandweg zu wählen.
- Besonders eilbedürftige Sendungen sind – nach Absprache mit dem Auftraggeber – einem Kurierdienst zu übergeben.
- Bei Massensendungen sind die entsprechenden Möglichkeiten der Portooptimierung zu nutzen.
- Der Auftragnehmer hat die Adressverteiler und Versandpapiere anzufertigen. Das Ausstellen von Lieferscheinen ist erforderlich.
- Die Auslieferung bei Post-/Paketdienst und Spedition sowie die Anfertigung der von diesen geforderten Versandunterlagen sind in den Stückpreisen pro Sendung enthalten.
- Für inhaltsgleiche Pakete ab 50 Stück sind die Kosten für versandgerechtes Verpacken und Versand anzugeben.

- In den Preisangaben für die Brief-, Buch-, Paket- und Palettenfertigung sind alle Kosten (inkl. Verpackungsmaterialien) für die Abwicklung des Versandes nach der Leistungsbeschreibung enthalten.

2.1.1 Palettenversand

Bei großen Mengen (z.B. bei Belieferung von Messen oder im Rahmen des wöchentlichen Austauschs) erfolgen die Verpackung und der Versand auf Euro-Tauschpaletten.

Die Printprodukte und Werbemittel sind transportgerecht zu verpacken, gegen Ver-rutschen während des Transports zu sichern und außen mit Folie gegen Nässe, Schmutz und Staub zu schützen.

Bei Unterverpackungen der Printprodukte und Werbemittel in Schachteln ist auf einer Seite der Schachtel ein Aufkleber mit genauer Bezeichnung der Ware und Stückzahl anzubringen.

Beim Absetzen der Print-Werbemittel auf Paletten ist auf allen 4 Palettenseiten ein Aufkleber mit Gesamtstückzahl und genauer Bezeichnung der Ware anzubringen. Die Außenabmessungen der Euro-Palette (80 x 120 cm) sind einzuhalten. Die Gesamthöhe der Euro-Palette darf 1,60 Meter nicht überschreiten.

Die Vergütung für den Palettenversand teilt sich auf in die Kategorien sortenrein und gemischt.

2.1.1.1 Palettenversand sortenrein

Der Leistungsumfang für den Palettenversand sortenrein (2.1.1.1) beinhaltet neben der oben genannten Aufbereitung und Kennzeichnung das Zusammenstellen von Artikeln einer Sorte auf Paletten für die Versendung mittels Spedition. Kosten für Rücklieferung pro Palette (Warenannahme, Sichtprüfung, Rücklagerung) sind gleich den Kosten für die Versandvorbereitung pro Palette.

2.1.1.2 Palettenversand gemischt

Der Leistungsumfang für den Palettenversand gemischt (2.1.1.2) beinhaltet neben der oben genannten Aufbereitung und Kennzeichnung das Zusammenstellen von

Artikeln mehrerer Sorten auf Paletten für die Versendung mittels Spedition. Kosten für Rücklieferung pro Palette (Warenannahme, Sichtprüfung, Rücklagerung) sind gleich den Kosten für die Versandvorbereitung pro Palette. Rücksortierung nach Abholung.

Die Vergütung für das Zusammenstellen und die Rücksortierung von Paletten für die Versendung mittels Spedition ist im Preisblatt (Anlage 4) je Palette anzugeben und in die monatliche Abrechnung mit aufzunehmen.

Speditionskosten sind im Angebotspreis nicht enthalten und werden nach 2.3 der Leistungsbeschreibung abgerechnet.

2.1.1.3 Zustellung und Abholung von Sendungen im Großraum München

Im Rahmen des Gesamtauftrages hat der Auftragnehmer bei verschiedenen Stellen im Großraum München (überwiegend im StMWi) in der Regel einmal wöchentlich zwischen 1 bis 5 Euro-Paletten mit Printprodukten und Werbemitteln abzuholen bzw. anzuliefern. Hierfür wird gemäß Nr. 2.1.1.3 des Preisblattes eine Pauschale je Euro-Palette vereinbart. Bei großen Mengen (z.B. bei Belieferung von Messen oder im Rahmen des wöchentlichen Austauschs) erfolgen die Verpackung und der Versand auf Euro-Tauschpaletten.

Der Leistungsumfang für den Palettenversand Großraum München beinhaltet nur die Kosten für den Versand bzw. die Abholung pro Palette. Die Aufbereitung und Kennzeichnung das Zusammenstellen von Artikeln einer oder mehrerer Sorten auf Paletten für die Versendung und die Rücksortierung nach Abholung (also 2.1.1.1 und 2.1.1.2) sind je nach Menge zuzuaddieren. Im Pauschalpreis pro Palette sind somit abweichend zu 2.3 der Leistungsbeschreibung die Transportkosten enthalten, auch wenn durch den Auftragnehmer eine Spedition eingesetzt wird.

2.1.2 Einzelversand von Printprodukten und Werbemitteln

Die vom Auftraggeber schriftlich oder elektronisch (Brief, E-Mail oder Fax) abgerufenen Mengen an Printprodukten und Werbemitteln sind vom Auftragnehmer innerhalb drei Arbeitstagen versandgerecht zu verpacken und zu versenden.

Printprodukte und Werbemittel dürfen für den Versand nicht gefalzt oder geknickt werden. Vom Auftragnehmer sind weiße Kuverts bzw. Versandtaschen zu beschaffen und mit dem Absender des Auftraggebers zu bedrucken.

Die zu versendenden Printprodukte und Werbemittel sind als einteilig (mit einem Produkt zzgl. Anschreiben oder Begleitkarte) oder mehrteilig (bis zu 30 verschiedene Artikel zzgl. Anschreiben oder Begleitkarte je Sendung) aufgeteilt.

Dabei werden Printprodukte und Werbemittel mit einem Gewicht von

- bis zu 1.000 gr. als Brief oder Buchsendung (Bestimmungen zum Buchversand beachten)
- 1 kg bis 20 kg als Paket
- mehr als 20 kg auf Einwegpaletten

versandt.

Die Vergütung für den Versand ist im Preisblatt (Ifd. Nr. 2.1.2.1 bis 2.1.2.7) anzugeben. Portokosten werden dem Auftraggeber, ohne Aufpreis, gegen Belegnachweis, weiterverrechnet. Im Preisblatt sind diese nicht anzugeben.

2.1.3 Briefsendungen im Massenversand

Für Briefsendungen im Massenversand (mindestens 20 inhaltsgleiche Sendungen) sind vom Auftragnehmer weiße Kuverts bzw. Versandtaschen zu beschaffen und mit dem Absender des Auftraggebers zu bedrucken. Der Auftragnehmer erstellt Serienbriefe mit persönlicher Anschrift im Adressfeld. Adressen werden auf elektronischem Wege vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Dateipflege der Verteiler ist vom Auftragnehmer zu übernehmen. Der Auftragnehmer hat die Briefe ggf. mit diversen Anlagen zu kuvertieren und diese bei der Post aufzugeben. Bei der Angebotsabgabe ist je ein Pauschalpreis für Sendungen (im Format 229x125 mm, Ifd. Nr. 2.1.3.1 und 2.1.3.3) und im Format DIN C 4 (Aufpreis Buchbox, Ifd.Nr. 2.1.3.2 und 2.1.3.4) anzugeben:

- Sendungen, die aus einem Brief bestehen (einteilig nach Verteiler)
- Sendungen, die aus einem Brief mit unterschiedlich vielen Anlagen bestehen (mehrtteilig nach Verteiler).

Die Vergütung für den Massenversand ist im Preisblatt (Ifd.Nr. 2.1.3.1 bis 2.1.3.4) anzugeben. Portokosten werden dem Auftraggeber, ohne Aufpreis, gegen Belegnachweis, weiterverrechnet. Im Preisblatt sind diese nicht anzugeben.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

Der Druck des Serienbriefes (2xBlatt DIN A4 4/0 farbig auf 75gr Neusiedler Japan-Post – Wasserzeichenpapier) per Laser mit Faksimileunterschrift ist im Angebotspreis enthalten. Bei umfangreicheren Massensendungen kann der Auftragnehmer unmittelbar nach Abschluss der Versandarbeiten die Rechnungen für Porti und ausgelieferter Sendungen erstellen.

In den Preisen für Briefsendungen im Massenversand sind alle Kosten (inkl. Verpackungsmaterialien) für die Abwicklung des Versandes nach der Leistungsbeschreibung enthalten.

2.1.4 Konfektionierung

Der Leistungsumfang für Konfektionierung und Handling enthält das Endverarbeiten und Veredeln von Printprodukten und Werbemitteln. Alle Preise sind als Pauschalpreise pro Arbeitspaket im Preisblatt anzugeben.

Hierzu zählen folgende Arbeitspakete:

Seterstellung Messetaschen,

beinhaltet das Zusammenstellen von Baumwolltaschen mit unterschiedlichen Printprodukten und Werbemitteln wie Broschüren, Flyer, Aufkleber, Empfehlungskarten, Landkarten und Give- Aways.

Seterstellung Postkarten,

beinhaltet das Zusammenstellen von Postkarten mit unterschiedlichen Druckmotiven zu Sammlungen mit Papierbanderole gebündelt.

Seterstellung Mappen,

beinhaltet das Zusammenstellen von Mappen nach LV 1.7 mit unterschiedlichen Printprodukten und Werbemitteln wie Broschüren, Flyer, Aufkleber, Empfehlungskarten, Landkarten und Give Aways.

Cellophanierung,

beinhaltet die Veredelung von Bogenware (35x50cm) Auflage 1.000 Bögen mit Matt-cellophanierung für z.B. Mappen nach LV 1.7.

Partieller Lack,

beinhaltet die Veredelung von Bogenware (35x50cm) Auflage 1.000 Bögen mit partiellem Lack (UV, Hybrid bzw. Kaltfolie) für z.B. Mappen nach LV 1.7.

Prägen,

beinhaltet die Veredelung von Bogenware Auflage 1.000 Bögen mit Prägung (Blindprägung oder Heißfolienprägung) für z.B. Flyer mit 300gr oder 280gr Cromosulfatkarton nach LV 1.8. inkl. einer Klischeeform bis DIN A4.

2.1.5 Zwischenlagerung der Versandartikel

Der Auftragnehmer hat den jeweiligen Bestand an Printprodukten und Werbemitteln des Auftraggebers an Paletten sorgfältig bis zum Versand zwischenzulagern. Zu Vertragsbeginn handelt es sich um den derzeitig vorrätigen Bestand von 138 Paletten (Euro-Format, 80x120 cm, Palettenhöhe bis 1,20 m), die vom StMWi aktuell eingelagert sind. Das derzeitig bestehende Versandlager umfasst ca.150 verschiedene Produkte verschiedener Formate wie z. B. Info-Broschüren, Flyer etc.. Darüber hinaus lagert der AG in geringem Umfang (ca. 5-10% aller Produkte) Werbemittel (z. B. Stofftaschen, Kugelschreiber, etc.) für den Versand.

Die Zwischenlagerung der Versandartikel ist in technischer Hinsicht wie folgt auszuführen:

- Bodenabstand der Lagerartikel von mindestens 20 cm.
- Die Lagerung erfolgt ausschließlich in geeigneten Umverpackungen die Stapelhöhe ist hierbei beschädigungsfrei für Artikel und Umverpackung zu wählen (max. 2 Paletten übereinander).
- Lagerung mit Temperaturbedingungen im Bereich 5 bis 28° C.
- Lagerung eingehaust mit ausreichendem Licht- und Feuchtigkeitsschutz (verdunkelte Halle bzw. Palettenfolierung mit schwarzer Folie) und gegen Verschmutzung geschützt.

Die Versandartikel müssen in branchenüblichen Umverpackungen, die einen ausreichenden Schutz vor Staub und Feuchtigkeit gewähren, eingelagert werden. Werbeartikel in Form von Lebensmitteln (M&M, Brezeln, Pfefferminze usw.) müssen in geeigneten Räumen vor Schädlingen und übermäßiger Wärme geschützt werden, eine Kühlung ist nicht erforderlich.

Der Zugang und Abgang im Versandlager muss dokumentiert werden und mit dem Bestandsverzeichnis übereinstimmen.

Für die Auftragsabwicklung und Bestandskontrolle ist ein EDV-gestütztes System anzubieten, welches dem Auftragnehmer erlaubt eine Einsicht in den Warenbestand über einen Webzugang zu nehmen. Diese enthält den aktuellen Bestand aller Printprodukte und Werbemittel mit jeweiliger Lagermenge und Anzahl der hierfür jeweils verwendeten und insgesamt verwendeten Paletten.

Anhand des Systems muss es jederzeit ersichtlich sein, welche Mengen eines Artikels, bezogen auf den letzten Monat, abgerufen wurden.

Der Auftraggeber ist berechtigt, sich jederzeit – auch vor Ort persönlich – über alle gelagerten Versandartikel und den Stand der Versandarbeiten zu informieren.

Die Vergütung für die Zwischenlagerung ist im Preisblatt anzugeben. In den Preisen sind alle Kosten für die Zwischenlagerung der Versandartikel nach dieser Leistungsbeschreibung enthalten. Die Abrechnung der Lagerkosten erfolgt monatlich und richtet sich nach den tatsächlich gelagerten Stückzahlen der Paletten.

Kleinere Palettenmaße werden wie Euro-Paletten abgerechnet.

2.2 Portokosten

Die Portokosten werden vom Auftragnehmer verauslagt und ohne Aufschläge gesondert einmal monatlich in Rechnung gestellt. In Ausnahmefällen (z. B. bei einem kostenintensiven Massenversand) kann auch direkt abgerechnet werden. Als Nachweise dienen die gegengezeichneten Auflieferungslisten. Soweit hier keine Umsatzsteuer anfällt, wird sie auch nicht weiterberechnet. Die Auflieferung von Massenpostsendungen, Briefen und Paketen hat innerhalb Deutschlands zu erfolgen. Die Entgelte für Brief- und Massenpostsendungen richten sich nach den marktüblichen Tarifen.

2.3 Spedition

Vom Auftragnehmer kann in Absprache mit dem Auftraggeber eine Spedition für alle Palettensendungen beauftragt werden. Dafür sind in der Regel vom Auftragnehmer drei Vergleichsangebote einzuholen. Speditionskosten werden vom Auftragnehmer verauslagt und dem Auftraggeber monatlich in Rechnung gestellt, soweit sich die Versandadressen nicht im Großraum München befinden und über den Wochenversand pauschal abgerechnet werden (siehe 2.1.1.3).

3. Sonstige Anforderungen

3.1 Der Auftragnehmer muss für die Ausführung der Rahmenvereinbarung bzw. der hierauf beruhenden Einzelaufträge eine Betriebshaftpflichtversicherung nachweisen.

3.2 Die Kommunikation mit dem AG erfolgt in deutscher Sprache.

III. Lose

Die Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

IV. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

V. Zeitliche Vorgaben

Die Auftragsausführung beginnt ab dem 8. Januar 2018. Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Die Vereinbarung verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn der Auftraggeber dies dem Auftragnehmer schriftlich spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit mitteilt. Eine solche Verlängerung ist nur zweimal möglich. Die maximale Gesamtlaufzeit des Vertragsverhältnisses beträgt damit vier Jahre.

VI. Vertragsausgestaltung

Die Regelungen für den Auftrag ergeben sich aus dem beigefügten Vertragsentwurf, der bei einem Vertragsabschluss zum Tragen kommt. Ergänzend werden die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) vereinbart.

Die Vergütung der einzelnen Leistungen erfolgt durch monatliche Abrechnung des AN, außer es wird im Einzelfall eine abweichende Abrechnungsmodalität vereinbart. Die Zahlung ist 30 Tage nach Zugang einer detaillierten und prüffähigen Rechnung fällig.

Die Vorlage von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) stellt eine unzulässige Änderung der Vertragsbedingungen dar und führt gem. § 57 Abs. 1 VgV **zum Ausschluss** vom Vergabeverfahren. Bitte stellen Sie daher sicher, dass Ihrem Angebot **keine AGB** beigelegt sind und in Ihrem Angebot an keiner Stelle auf Ihre AGB Bezug genommen wird.

VII. Inhalt des Angebots

Das Angebot muss aus den folgenden Unterlagen bestehen:

1. Anschreiben

Für die Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsanschreiben auszufüllen **und zu unterschreiben**.

2. Eignung

Das Vergabeverfahren richtet sich an Bieter, die besondere Erfahrungen im Bereich Druck- und Versanddienstleistungen haben. Dazu sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen:

2.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- a. eine unterschriebene Erklärung über den Jahresumsatz des Unternehmens (in Euro) während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- b. eine unterschriebene Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind:

Die unter 2.1 aufgeführte Erklärung ist ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Unterbeauftragung oder sonstigen Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

2.2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- a. Vorlage von mindestens drei Referenzen für Leistungen bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (Druck und Versand), die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind.

Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein:

- Name des Auftraggebers mit Angabe eines Ansprechpartners und dessen Kontaktdaten
- inhaltliche Darstellung des Projekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung
- Erbringungszeitpunkt
- Wert der Leistung

- b. Vorlage PSO-Zertifizierung

für die qualitative Fähigkeit der Druckleistung ist die Einhaltung der ISO 12647 erforderlich. Dabei werden die Punkte

- Qualifiziertes Farbmanagement
- Prüfdruckerstellung
- Druckformherstellung
- Einrichten von Druckaufträgen/Fortdruck

geprüft und mit Sollwerten verglichen.

Die Anforderungen können dem Handbuch "ProzessStandard Offsetdruck", der Normenreihe ISO 12647 sowie dem "MedienStandard Druck" entnommen werden. Die Erfüllung der in der ISO 12647 festgelegten Sollwerte gilt als nachgewiesen, wenn der Bieter eine gültige PSO Zertifizierung besitzt,

vergleichbare Prüfnachweise oder die Erfüllung der Sollwerte durch andere geeignete Nachweise vorzeigen kann.

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Unterbeauftragung oder sonstigen Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen.

Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen.

3. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften müssen jedoch Kartellrechtskonformität eigenverantwortlich prüfen und sicherstellen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, in der

- alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind;
- es erklärt, dass es im Vergabeverfahren sowie bei der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags von einem zu bezeichnenden Mitglied der Bietergemeinschaft vertreten wird (gilt nicht für das zum Vertreter bestimmte Mitglied); und
- es sich bezüglich aller Forderungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren sowie der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags gegenüber dem Auftraggeber der gesamtschuldnerischen Haftung gemäß § 421 BGB unterwirft.

4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Dem Angebot ist eine unterschriebene Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 und 124 GWB sowie zum Ausschluss bei schwerwiegendem Verstoß gegen SchwarzArbG, AEntG und MiLoG beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähig-

keit eines Dritten (Eignungsleihe) ist die Erklärung von allen beteiligten Unternehmen abzugeben.

Das StMWi wird vor Zuschlagserteilung vom Bieter bzw. den Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit sich der Bieter bezieht (Eignungsleihe) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

5. Unterauftragnehmer

Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen.

Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Außerdem wird das StMWi vor Zuschlagserteilung für den oder die Unterauftragnehmer einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

6. Preis

Zur Bewertung des Preises müssen alle Positionen der beigefügten Preisblätter ausgefüllt und dem Angebot beigefügt werden. Alle Preisangaben im Preisblatt sind als Nettoangaben (ohne Umsatzsteuer) anzugeben.

7. Zuschlagskriterien

Das einzige Zuschlagskriterium ist der Preis. Die Gewichtung der Leistungen erfolgt im Verhältnis 80% („Herstellung von Printprodukten“) zu 20% („Versand“). Die Aufteilung der o. a. 20% auf die Bereiche Versand und Konfektionierung von Printprodukten und Werbemitteln einerseits sowie Zwischenlagerung der Versandartikel andererseits erfolgt im Verhältnis 1:1, sodass diese beiden Bereiche mit jeweils 10% zu bewerten sind.

Ermittlung der Punkte für die Auswertung der Angebote:

Ausgehend von einer maximalen Punktzahl von 1.000 Punkten ergeben sich somit für die einzelnen Bereiche folgende Höchstpunktzahlen:

1. Herstellung von Printprodukten: 800 Pkt. (entspricht. 80 %)
2. Versand
 - 2.1 Versand und Konfektionierung von Printprodukten und Werbemitteln: 100 Pkt. (entspricht 10 %)
 - 2.1.5 Zwischenlagerung der Versandartikel : 100 Pkt. (entspricht. 10 %)

Eine weitere Gewichtung der vorgenannten Höchstpunktzahl wird innerhalb der Teilbereiche „Herstellung von Printprodukten“ sowie „Versand“ wie folgt vorgenommen:

Herstellung von Printprodukten:

Mit der angegebenen Höchstpunktzahl von 800 Punkten sind Preise von insgesamt 293 Produkten zu bewerten.

Die 800 Punkte werden auf die 293 Produkte des Preisblattes aufgeteilt. Damit ergibt sich für jedes dieser 293 Produkte eine Höchstpunktzahl von max. 2,73 Punkten (gerundet auf zwei Nachkommastellen).

Versand/Konfektionierung von Printprodukten und Werbemitteln:

Mit der angegebenen Höchstpunktzahl von 100 Punkten sind Preise von insgesamt 20 Produkten zu bewerten.

Die 100 Punkte werden auf die 20 Produkte des Preisblattes aufgeteilt. Damit ergibt sich für jedes dieser 20 Produkte eine Höchstpunktzahl von max. 5 Punkten (gerundet auf zwei Nachkommastellen).

Zwischenlagerung der Versandartikel:

Für die Zwischenlagerung von Printprodukten und Werbemitteln (1 Produkt) wird ein Preis pro Palette pro Monat festgelegt.

Die Verteilung der Punkte auf die Angebotspreise jedes einzelnen Produkts (d.h. die 293 Produkte für die Herstellung von Printprodukten, die 20 Produkte im Rahmen von Versand/Konfektionierung von Printprodukten und Werbemitteln sowie Zwi-

schenlagerung der Versandartikel als ein Produkt) der Bieter erfolgt mittels folgender Preisbewertungsformel:

$$HP\ Position - \frac{HP\ Position \times 2 \times (Angebotspreis - \text{günstigster Angebotspreis})}{\text{günstigster Angebotspreis}}$$

HP Position = Höchstpunktzahl der jeweiligen Position

Dabei gelten folgende Maßgaben:

Der jeweilige Mindestangebotspreis des jeweiligen einzelnen Produkts erhält die volle Punktzahl.

Ein Angebotspreis, der mindestens 50% teurer (als der jeweilige Mindestangebotspreis) ist, erhält 0 Punkte.

Die Gesamtpunkte je Bieter werden aus den drei Bereichen (Herstellung von Printprodukten, Versand und Konfektionierung von Printprodukten und Werbemitteln, Zwischenlagerung der Versandartikeln) addiert. Der Bieter mit der insgesamt höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

<u>Leistung</u>	<u>Zuschlagskriterium</u>	<u>Höchstpunktzahl je Position</u>	<u>Unterkriterium</u>	<u>Höchstpunktzahl</u>
Herstellung von Printprodukten	Preis	2,73	293 Produkte	800
Versand/Konf. von Printprodukten und Werbemitteln	Preis	5	20 Produkte	100
Zwischenlagerung der Versandartikel	Preis	100	1 Produkt	100
Insgesamt:				1.000

8. Zuschlags- und Bindefrist

Das Angebot inklusive aller Anlagen muss unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag bis **6. November 2017, 12 Uhr** (Eingang im Ministerium) mit folgender Aufschrift eingesandt oder dort abgegeben werden:

**„Bitte nicht öffnen! – Angebot für Rahmenvereinbarung Druck und Versand;
Az. 25-1706/706“**

sofort z. Hd. Teresa Lerch

**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie (StMWi)**

Prinzregentenstraße 28

80538 München

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Die Abgabe per E-Mail oder Fax ist nicht zugelassen.

Der Zuschlag wird bis spätestens 20. Dezember 2017 erteilt. Bis dahin sind die Bieter an ihr Angebot gebunden.